

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 24.11.2020		
Beratungspunkt	Haushalt 2021 - Personalkosten		
Anlagen	Anlage 1 – Vergleich Mittelmeldungen Personalkosten		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Die Personalaufwendungen werden vom Sachgebiet 13 Personal zentral verwaltet und für das Haushaltsjahr 2021 veranschlagt. Die folgende Darstellung gibt einen kurzen Überblick über die Veränderungen zum Haushaltsjahr 2020, soweit die Daten bekannt sind. Stellenmehrungen, Höhergruppierungen und Beförderungen sind mangels Beschlussfassung noch nicht enthalten.

Gesamtüberblick (Stand August 2020):

Haushaltsansatz Personalaufwendungen 2020:	17.345.810 €
Haushaltsansatz Personalaufwendungen 2021	17.786.721 €
Steigerung (+2,54 %)	+440.911 €

Bei der Personalkostenhochrechnung für den Haushaltsentwurf wurde eine Besoldungserhöhung für die Beamten von 1,4 % und eine Tarifierhöhung für die Beschäftigten von 1,5 % berücksichtigt (zusammen rund 260.000 €).

Tarifabschluss für die Beschäftigten:

Im Oktober fanden die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten, die unter den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) fallen, statt. Unter anderem wurde eine Tarifierhöhung von 1,4 % ab dem 01.04.2021, mindestens jedoch um 50 € monatlich vereinbart. Ab dem 01.04.2022 erfolgt eine weitere Tarifierhöhung um 1,8 %. Auch die Auszubildenden profitieren vom neuen Tarifabschluss und erhalten zu den aufgeführten Daten jeweils eine Erhöhung von 25 €.

Durch diesen Tarifabschluss dürfte sich für das Haushaltsjahr 2021 im Vergleich zu den bisherigen Planzahlen eine Ersparnis von etwa 50.000 € im Bereich der Tarifbeschäftigten ergeben.

Details zu den Personalkosten können aus der beigefügten Anlage „Vergleich Mittelmeldungen Personalkosten“ entnommen werden.



Beschlussvorschlag:

Die Entwicklung der Personalkosten wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: